

Jahresbericht 2020

Ein Jahr im Ausnahmezustand! In der Welt hat Corona im Großen und im Kleinen Vieles verändert bzw. bewegt.

So auch in der Jugendarbeit der ev. Kirchengemeinde Rheydt.

Das Jahresprogramm 2020 war für die Jugendarbeit erstellt worden. Wie auch in den Jahren zuvor fand die Kinderbibelwoche wieder unter großer Beteiligung in Rheydt-West statt.

Leider musste die Gemeinde Mitte Februar zur Kenntnis nehmen, dass die hauptamtliche Jugendleiterin, Frau Manuela Janssen, um einen Auflösungsvertrag gebeten hatte.

Dann erfolgte ab Mitte März der Lockdown.

Das verbliebene Jugendleiterteam nahm fortan Kontakt über digitale Medien wie Instagram mit den Jugendlichen auf. Beim regelmäßig stattfindenden Stay&Pray wirkte der Bandcoach mit zum Teil selbst komponierten Liedern bereichernd mit. Nach der vorsichtigen Öffnung in den Sommermonaten fand Jugendarbeit im kleinen Kreis und unter Beachtung der Hygiene-Vorschriften statt. Das Naturprojekt, das wöchentlich unter Leitung von Frau Wasel hinter dem Bethaus Pongs durchgeführt wurde, lockte viele Kinder an.

Doch dann folgte der zweite Lockdown.

Aus der Arbeit

Aus Zinsen, Kollekten und Spenden aus dem Jahr 2019 wurde wieder der Bandcoach finanziert und der Honorarvertrag konnte verlängert werden. Auch die FSJ-ler-Stelle wurde wieder besetzt und anteilig von der Stiftung finanziert. Ferner bezahlte die Stiftung das Taschengeld für eine Praktikantin, und es flossen zweckgebundene Spenden in das Projekt Mini-Ogata, das bis zu den Sommerferien drei Mal wöchentlich stattfand. Bereitgestellte Gelder, die in die Ferienaktion fließen sollten, wurden Corona bedingt nicht abgerufen.

Kapitalsituation

Zustiftungen in 2020:	€ 400,00
Spenden in 2020:	€ 2.180,00
Zinseinnahmen 2020:	€ 1.754,40
Diakonie-Kollekten 2020:	€ 3.823,22
Spenden 2020 z. G. Mini-Ogata:	€ 200,00

Stiftungskapital per 31.12.2020: € 327.115,32



Aus der Arbeit des Kuratoriums

2020 fanden **drei Kuratoriumssitzungen** statt.

Am 17.02.2020 gab es einen Überblick über die Jugendarbeit, die seit der letzten Sitzung stattgefunden hatte. Frau Janssen teilte dem Kuratorium mit, dass sie das Presbyterium um einen Auflösungsvertrag zum 31.05.2020 gebeten hat. In der Gemeinde muss nun überlegt werden, wie zukünftig die Jugendarbeit geschultert werden kann. Einen Jugendgottesdienst soll es am 21.3.2020 geben.

Der Entwurf des Jahresberichts 2019 mit vorläufigen Zahlen zum Jahresabschluss 2019 wurde verteilt. Es wurde festgelegt, welche Projekte im Jahr 2020 finanziert werden sollen.

Am 22.06.2020 traf sich das Kuratorium unter Einhaltung der gültigen Hygienevorschriften. Anhand des Protokolls des Jugendausschusses, der durch entsprechende Werbung wieder viele Jugendliche gewinnen konnte, gab Frau Schmölder-Herrmann einen Überblick über die Jugendarbeit der letzten Monate.

Das Kuratorium musste zur Kenntnis nehmen, dass die Jugendleiterin Frau Schröder zum Sommer ausscheiden wird, da sie eine Stelle als Schulsozialarbeiterin annehmen wird. Frau Schröder hatte u.a. sehr erfolgreich das Projekt der „Mini-Ogata“ betreut, das jedoch zum Ende des Schuljahres auslaufen wird.

Da Herr Pfr. Sandner aus dem Kuratorium ausgeschieden ist, wurde Frau Mätzig einstimmig zur 2. Vorsitzenden gewählt. Das Kuratorium erfuhr, dass die neue Homepage der Gemeinde voraussichtlich im Sommer online gestellt werden soll. Der Jahresabschluss 2019 in endgültigem Zustand konnte verteilt werden.

Am 21.09.2020 gab es wiederum ein Treffen mit Maske im Haus der Jugendkirche. Das Kuratorium freute sich, Pfr. Dedring, der vom Presbyterium zum Beauftragten der Jugendarbeit ernannt worden ist, als neues Mitglied im Kuratorium begrüßen zu dürfen. Erfreulich für die Jugendkirche ist, dass im August eine neue Praktikantin und im September eine neue FSJ-lerin, beides sehr engagierte Jugendliche, ihre Arbeit aufnehmen konnten.

Der Bandcoach, Herr Enners, möchte Gitarrenkurse anbieten und fragt an, ob das Kuratorium evtl. Werbekosten und Kosten für neue Gitarrensaiten übernehmen könnte.

Pfr. Dedring beantragt im Namen des Jugendausschusses die Kosten für das Beziehen der Billardtische in den Jugendeinrichtungen. Angebote werden erbeten.

Ein Jugendgottesdienst ist für den 28.11.2020 geplant.

Hinter uns liegt ein herausforderndes Jahr. Ganz herzlich bedankt sich das Kuratorium bei Ihnen, dass Sie uns die Treue gehalten haben und für die Jugendarbeit gespendet oder zugestiftet haben.

Wir freuen uns auf persönliche Begegnungen im neuen Jahr.

Im Namen des Kuratoriums herzliche Grüße und für Sie persönlich alles Gute



Uta Schmölder-Herrmann
(Vorsitzende)



Ulrike Mätzig
(stellvertretende Vorsitzende)